

Die Oberndorfer Gartler besuchten Passionsspiele

■ OBERNDORF/ERL. Der Obst- und Gartenbauverein Oberndorf besuchte die Passionsspiele Erl zum 400-Jahresjubiläum. Die Fahrt wurde von Obfrau Gerlinde Lindner und LA Sepp Edenhauser organisiert. Besonders hervorzuheben ist der von Felix Mitterer über-

arbeitete Text, der nun auch den Frauen in der Leidensgeschichte Christi einen angemessenen Platz schafft, wie Lindner betont. Die moderne Fassung hinterfragt kritisch die Rolle des Geldes, der Finanzwelt und der Börse. Die Oberndorfer gratulieren zur Aufführung!

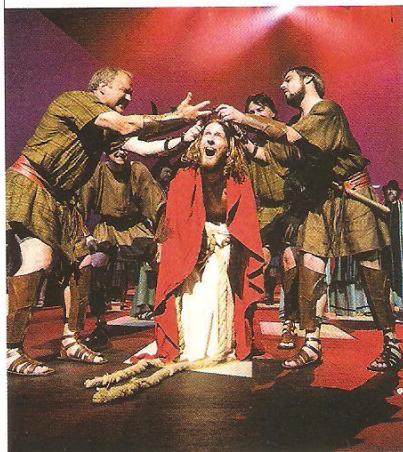
682200

Bezirksblätter Kufstein 11.9.

Tirolerin Sept. 2013

Immaterielles Kulturerbe

Die Passionsspiele Erl wurden in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die österreichische UNESCO-Kommission schützt damit die Passionsspiele in ihrem 400-jährigen Bestehen als Kulturerbe. Bisher existieren in Österreich 50 solcher geschützten Traditionen, Ausdruckformen oder darstellenden Künste, unter anderem das „Imster Schemenlaufen“.



Passionsspiele Erl